

Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	Spurensuche im Schaumburger Land
Art:	Folgeprojekt
Auftraggeber/in:	Schaumburger Landschaft e.V.
Dauer:	Beginn: 04/2018 Ende: 11/2018
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Im Rahmen eines ersten LEADER-Projekts (2012-2013) wurde für die systematische Erfassung von kulturhistorischen Landschaftselementen eine Datenbank erstellt. Seit 2013 arbeiten die ehrenamtlichen Erfasser mit dem Datenbanksystem.
Gesamtziel:	Erhalt, Pflege und Schutz kulturhistorischer Landschaftselemente
Beschreibung:	Im Rahmen eines anschließenden 2. LEADER-Projektes wird durch die Entwicklung einer Smartphone-App eine entscheidende Innovation vorgenommen: Durch die App werden Verbreitung und Nutzen dieser deutschlandweit einmaligen Sammlung von Kulturgütern deutlich erhöht. Durch Nutzung von GPS-Standortdaten wird die Anzeige der Spurensuche-Objekte weitaus besser und dynamischer dargestellt, als es durch eine alternative Entwicklung einer für Mobilgeräte geeigneten statischen Webseite möglich wäre.
Vision:	Die „Spurensuche in Schaumburg“ ist ein seit rund 16 Jahren kreisweit arbeitendes ehrenamtliches Projekt mit dem Ziel, die kulturhistorischen Landschaftselemente zu erhalten, zu pflegen und zu schützen. Gemeint sind damit Zeugnisse aus allen Lebensbereichen menschlichen Schaffens, wie z.B. Grenzsteine, Elemente im Außenbereich, wie Imkereirelikte, Wallhecken, Steinwälle usw. Diese Objekte prägen die Landschaft und Ortsbilder. Dabei galt und gilt das Motto: „Man kann nur schützen was man kennt“. Internetseite: http://spurensuche.schaumburgerlandschaft.de/spuren.php
Budget und Finanzierung:	Kosten: 13.917,00 € LEADER-Förderung mit 55% (7.654,82 €) Kooperationsanteil westliches Weserbergland (1.275,80 €) Öffentliche Kofinanzierung durch Landkreis Schaumburg (3.279,19 €), Kooperationsanteil westl.